



Das neue Staatsministerium in Berlin, Wilhelmstrasse 63.

Architekt: Geheimer Baurat Paul Kieschke in Berlin.

Das neue Staatsministerium in Berlin.

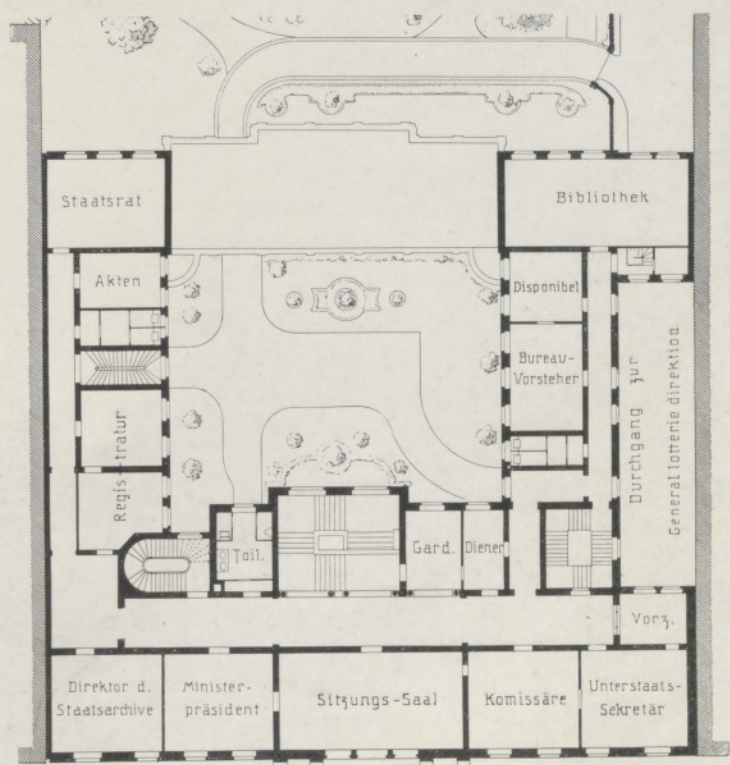
Von Professor P. Wallé.

Das neue Staatsministerium in der Wilhelmstrasse, das dort an Stelle des ehemaligen Palais des Fürsten Stolberg sich zwischen dem Zivilkabinett und dem Kolonialamt erhebt, ist in der jüngsten Zeit durch Geheimen Baurat Kieschke ausgeführt worden, der vor kurzem die gelungenen Entwürfe für die Regierungsgebäude zu Minden, Koblenz und Potsdam in stimmungsvoller Anpassung an die Umgebung aufstellte.

Bei diesem Bau ist denn auch an Stelle einer landläufigen Fortentwicklung der sog. Berliner Schule mit Glück auf das Barock des 18. Jahrhunderts zurückgegangen, das bei der Bebauung der Wilhelmstrasse, wie bei den Palästen der benachbarten Hauptverkehrszüge mit relativ einfachen Mitteln zur Durchführung gelangte und unter Friedrich dem Grossen eine weitgehende Förderung erfahren hat. Dem Charakter dieser Gegend und der Bedeutung des Gebäudes entsprechend ist eine massvolle einheitlich wirkende Architektur geschaffen, die sich also der neuen Bewegung nicht angeschlossen hat. Dass der Staat im letzten Grunde den modernen Bestrebungen nicht ablehnend gegenübersteht, beweist u. a. das Amtsgericht in der Grunerstrasse, bei welchem dem Architekten völlig freie Hand gelassen wurde. Es ist das ein in einer architektonisch unbestimmten Umgebung gemachter Versuch gewesen, den man aber gerade in der Wilhelmstrasse wohl nicht ohne weiteres wiederholt sehen mochte.

Die Fassade entwickelt sich in ruhiger ernster Gliederung. Sie zeigt einen reicheren Schmuck in den Skulpturen der Fensterbegründungen des Hauptgeschosses und findet eine massstäblich wohlabgewogene architektonische Betonung in dem mit einem Giebelfeld über flachen ionischen Pilastern abgeschlos-

senen Mittelbau. Die drei Portale bringen die Teilung des Verkehrs nach den verschiedenen Abteilungen (Staatsministerium, Ordenskommission, Dienstwohnungen) klar zum Ausdruck, der Sitzungssaal des Staatsministeriums ist als der



Das neue Staatsministerium in Berlin.

Grundriss des Hauptgeschosses.